

*Betreff:***Prüfauftrag: Schaffung Gymnastikräume durch Umnutzung bestehender Gebäude***Organisationseinheit:*Dezernat VII
67 Fachbereich Stadtgrün und Sport*Datum:*

06.06.2016

<i>Beratungsfolge</i>	<i>Sitzungstermin</i>	<i>Status</i>
Sportausschuss (zur Kenntnis)	13.06.2016	Ö
Verwaltungsausschuss (zur Kenntnis)	14.06.2016	N
Rat der Stadt Braunschweig (zur Kenntnis)	21.06.2016	Ö

Sachverhalt:

Die Fraktion Die Linke hat in der Ratssitzung am 21. Dezember 2015 beantragt, die Verwaltung zu beauftragen, zeitnah zu prüfen, welche Vereinsheime in Sport- und Kleingartenvereinen für eine Umnutzung in Gymnastikräume in Frage kommen. Die Prüfung soll sich auf die Gebäude beziehen, die nur in geringem Umfang oder gar nicht für ihren eigentlichen Zweck genutzt werden. Das Ergebnis der Prüfung ist dem Rat mit konkreten Umnutzungsvorschlägen vorzulegen. Die jeweiligen Sport- und Kleingartenvereine sowie der Landesverband der Gartenfreunde sollen bei diesem Prozess intensiv beteiligt werden.

a) Versammlungsräume in Kleingartenvereinen

Die Verwaltung hat im ersten Quartal 2016 verschiedene Kleingartenvereine auf Vorschlag des Landesverbands der Gartenfreunde in Augenschein genommen und mit den jeweiligen Vereinsvorständen die für sportliche Aktivitäten in Frage kommenden Versammlungsräume vermessen und auf ihre Nutzbarkeit als Sportraum hin überprüft.

Im Rahmen der Bereisung der insgesamt acht Kleingartenvereine (s. Anlage) haben sich einige Vereinsheime herauskristallisiert, bei denen eine Sportnutzung denkbar wäre und auch die Bereitschaft der Kleingartenvorstände zu einer entsprechenden Kooperation besteht.

Aktuell werden gezielt Sportvereine gesucht, die über kurze Anfahrtswege und das passende Sportangebot (Turnen, Tanzen, Gymnastik u. ä.) verfügen. Sofern räumliches Angebot und sportliche Nachfrage sich entsprechen sollten, wird die Sportfachverwaltung zusammen mit dem Landesverband der Gartenfreunde und dem jeweiligen Sport- bzw. Kleingartenverein koordinierende Gespräche über die Umsetzung und mögliche Rahmenbedingungen führen.

b) Versammlungsräume in Sportvereinen

Parallel werden verwaltungsseitig schon seit einiger Zeit Gespräche über die multifunktionale Nutzung von Vereinsräumen auf Sportanlagen geführt. In mehreren Fällen ist auch bereits eine neue Nutzung als Sportraum initiiert worden.

Als Beispiele sind hier die Sportanlage Ölper mit der Nutzung der Räumlichkeiten in der ehemaligen Vereinsgaststätte am Biberweg durch den TB Ölper, die geplante Umnutzung des ehemaligen Vereinsheims des VFB Rot Weiß im Madamenweg 70, die Überlegungen zur Einrichtung eines Gymnastikraumes in der ehemaligen Vereinsgaststätte von TURA Braunschweig am Bienroder Weg 51, die Nutzungsoptimierung des Schützenhauses Heidberg, die Umwandlung eines Saales in der Vereinsgaststätte auf der Sportanlage Rote Wiese 9 sowie die Umbauüberlegungen in der ehemalige Gaststätte auf der Bezirkssportanlage in Rüningen zu nennen.

Die Verwaltung wird voraussichtlich im Herbst 2016 über den Fortgang der Gespräche und die evtl. Schaffung zusätzlicher Gymnastikräume berichten.

Geiger

Anlage/n:

Bereitstellung ausgesuchter Kleingartenvereine in der 7. KW